

# Merkblatt „Pfleger und Unterhalt einer Sauna“

## Reinigung

Eine Sauna ist ein Produkt aus naturbelassenem Holz. Aus diesem Grund gilt grundsätzlich, so wenig chemische Mittel verwenden, wie möglich. Schweissrückstände, Flecken von Haartönungen, Fette usw., müssen manuell entfernt werden.

Dazu verwenden Sie am besten ein spezielles Holzreinigungsmittel (Sauna Desonal). Ein Mittel, welches einerseits desinfiziert und andererseits das Holz ganz leicht wieder aufhellt. Dieses ist zu gebrauchen wie eine normale Seife. Wasser in einem Kübel mit etwas Reinigungsmittel mischen. Die Holzteile mit einem Lappen (feucht, nicht triefend nass) abreiben und einen Moment einwirken lassen. Danach mit feuchtem Lappen gelösten Schmutz abreiben.

Bei schlimmer Verschmutzung kann das Mittel auch stärker konzentriert bis unverdünnt angewendet werden.

Wenn gar nichts mehr hilft, bleibt noch die Möglichkeit eines feinen Schleifpapiers. Danach aber trotzdem mit Sauna Desonal reinigen damit die Desinfektion gewährleistet ist.

Der Boden der Sauna sowie die Pritschen sollten mittels Staubsauger vorgereinigt und danach feucht aufgenommen werden. Dazu kann ebenfalls das Desonal verwendet werden. Zudem empfiehlt es sich mit dem Staubsauger die Ritzen zwischen den Pritschen heraus zu saugen, da auf den Querlattungen oft Schmutz zu liegen kommt.

## Intervall der Reinigung

Im privaten Bereich sitzt jeder auf seinem eigenen „Schmutz“. Folglich gibt es keine Vorschriften für die Reinigung. Es ist aber sicherlich sinnvoll, die Sauna sauber und desinfiziert zu halten. Grobreinigung je nach Gebrauch. Wenn auch „fremde“ Saunabesucher die Anlage benutzen empfiehlt es sich mindestens ein Mal pro Monat zu reinigen. Im reinen Privatgebrauch sieht das Haushaltsauge, wann die Reinigung von Nöten ist. Eine gründliche Reinigung sollte 1-2 Mal pro Jahr durchgeführt werden.

## Unterhalt technischer Dinge

### Ofen

Der Ofen selber benötigt ausser einer sporadischen Reinigung (ausser) keinen Unterhalt. Jedoch ist es wichtig, die Steine zu beobachten. Durch die Aufgüsse (kaltes Wasser auf heisse Steine) zersetzen sich die Steine mit der Zeit und bröckeln ab. Somit verringert sich die Steinmenge im Ofen. Als Richtlinie gilt, sobald die Heizstäbe sichtbar werden, sollten die Steine ausgetauscht oder zumindest ergänzt werden. Zudem bilden sich durch die Aufgüsse Ablagerungen auf den Steinen. Die Ablagerungen bestehen hauptsächlich aus Kalk und Rückständen im Wasser. Diese verschliessen die Poren der Steine. Dadurch vermindert sich die Fähigkeit der Steine, Wärme aufzunehmen und wieder abzugeben. Sprich, das Saunaklima leidet darunter. Werden die Steine also weisslich, empfiehlt es sich diese zu ersetzen.

Es kann sein, muss aber nicht, dass ein oder mehrere Heizelemente im Ofen mit der Zeit Schaden nehmen und kaputt gehen. Dies ist normal, da es sich dabei um Verschleissteile handelt. Heizelemente sind ohne grossen Aufwand zu ersetzen.

### Welche Duftstoffe sind zu verwenden?

Wir empfehlen unsere Duftstoffe zu verwenden. Denn es handelt sich bei diesen Duftstoffen um erstklassige Produkte, welche nicht nur das Material schonen sondern auch in Anbetracht Ihrer Gesundheit entsprechend ausgetestet wurden. Durch die hochwertige Verarbeitung sind zudem

nur sehr geringe Mengen notwendig, um das gewünschte Aroma zu erhalten. Gerne beraten wir Sie dazu ausführlich.

### Wenn Sie ein Finarium besitzen...

Beim Finarium gibt es zwei Varianten:

**Variante 1** ist der „manuelle“ Ofen mit angebauter Wasserwanne (Typ EURO). Diese Wasserwanne ist zu vergleichen mit einem Wasserkocher in der Küche. Sie füllen vor dem Finariumgang Wasser auf und sollten es unbedingt nach Beendigung wieder entleeren (Hahn unter Ofen). Des Weiteren empfiehlt es sich die Kräuterschale sauber zu halten (spülmaschinenfest/Kräuter nur in Filter auflegen) und den Wassertank regelmässig zu entkalken. Dazu kann die Abdeckung der Wasserwanne entfernt werden. Die Entkalkung führen Sie am besten mittels eines handelsüblichen Entkalkers (wie für Kaffeemaschine) durch.

Wasser auffüllen, Entkalker beimischen und Ofen aufwärmen. Bevor das Wasser kocht, das Gerät ausschalten, die Entkalkungsflüssigkeit ablassen und mit genügend sauberem Wasser ausspülen. Bezüglich den übrigen Teilen gilt das Selbe wie beim normalen Saunaofen.

**Variante 2** ist der externe Dampferzeuger. Dieses Gerät läuft völlig autonom und bedarf Ihrerseits eigentlich keiner Wartung. Je nach Kalkgehalt im Leitungswasser ist der Kunststoffzylinder, in welchem das Wasser zum Kochen gebracht wird, nach einiger Zeit verbraucht und muss ausgetauscht werden. Dabei handelt es sich um eine Wartung, die durch uns ausgeführt wird oder je nach technischem Geschick von Ihnen selber.

Die Kräuterschale (spülmaschinenfest) kann von der Dampfeinlassdüse entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese keine Rückstände drauf hat. Bei Erhitzung kann dies zu unangenehmen Gerüchen führen. Kräuter nur mit Filtertasche auflegen!

Als wichtiger Hinweis gilt, dass Sie den Zylinder komplett entleeren, wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht gebraucht wird. So z.B. über die Sommermonate.

### Entleerung des Zylinders:

Für Manipulationen am externen Dampferzeuger muss das Finarium auf der Steuerung eingeschaltet werden.

Das Gerät Nordmann DC322 (grau) verfügt über einen schwarzen Taster auf der Geräteplatine. Diese befindet oben rechts im Gerät. Frontabdeckung öffnen, Taste drücken und warten bis kein „Plätschern“ mehr zu hören ist. Danach schliessen Sie das Gerät wieder und schalten es am Hauptschalter aus. Bei Wiederinbetriebnahme nicht vergessen, dass der Hauptschalter wieder eingeschaltet werden muss. Die Befüllung des Zylinders startet dann automatisch.

Beim Gerät Nordmann AT3000/424 (zweiteilig türkis/grau) befindet sich die „Manuell entleeren“ Taste auf dem Frontdisplay. Drücken Sie diese und das Gerät lässt das Wasser aus dem Zylinder ab. Nach dem Drücken dieser Taste, warten bis kein „Plätschern“ mehr zu hören ist. Schalten Sie das Gerät danach über den Hauptschalter aus. Bei Wiederinbetriebnahme nicht vergessen, dass der Hauptschalter wieder eingeschaltet werden muss. Die Befüllung des Zylinders startet dann automatisch.

**Falls Sie noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Bis dahin wünschen wir Ihnen viele sinnlich entspannende Momente in der Sauna!**  
**Ihr Team der Fitness-Partner AG**



**FITNESS - PARTNER AG**  
**9410 Heiden**  
**Tel. 071 891 39 39 Fax 071 891 49 32**  
**Internet: [www.fitness-partner.ch](http://www.fitness-partner.ch)**  
**e-mail: [info@fitness-partner.ch](mailto:info@fitness-partner.ch)**